

Aufbereitungs-
mühle und
der Arbeiter.
abliche W-
tunden am
morgens bis 8
den bis 4 Uhr
sie müssen nach
seit eine un-
stunden haben.
zur Verfertigung
für Sonn- und
nen die jugend-
die geistlich
in Betriebe be-
ist der Wäch-
weitere, die Be-
um mehr bei der
ist, beschränkt
bestens 20 Ar-
eine Arbeits-
sie als Fabrik

gsbericht ür 1908

(1909.)

tragen nach den

1987,13 M.
22 M. 2. G.
39 481,50 M.
Einkommensteuer
00 M. bzw.
steuer 23 230,60
25 266,60 M.
16 553,80 M.
20 M. 6. G.
45 429,00 M.
steuer 1 735,00
M. Im ganzen
57 M. bzw.

Erwerbe der
1908 14 447,07
re 1907.
die zur Ge-
stigten fliegten
anlagte Grund-
d war:

für 1909
86 044,30 M.
anlagten Steuer
260 325,90 M.
174 281,60 "

er für 1909 zu
Wert beträgt
erweisen Grund-
0 M. repräsen-

Grundsteuer für
ur Deckung des
1 600 M. wurden
ur Staats-Ein-
Einkommensteuer
1. und 11. Klasse
0 Mille oder zur
während auf
pSt., 320 pSt.
Grund- und Ge-

der Gemeinde
staats- und Ge-
760 813,80 M.
entfielen hiernach

zur Deckung des
19450 M. er-
Einkommen- und
pSt., 320 pSt.
einem Steuer-
100 M., 260
e unter 100 M.,
Veranlagung, und
hängend auf die
Mille oder 294
Grund- und Ge-

Grundsteuer wurde

der Gemeinde

18. u. Gemeinde-
10 M. Auf den
hiernach 32,91 M.
Grundsteuer, eine
gebühren erhoben.

1908 5680 M.
te auf 918 M.
te auf 5800 M.,
te auf 1500

1908 ist eine neue

tionen.

Boholt, 29. Dez.
ber vorausgegan-

ontag abend eine

en erschienen, um
und wieder war
namentlich hervor-

Darstellung der
gerade die viel-
fächerförmigen so
Frau Direktor
und war in einer
Meisterhafte her-
er des Spiels an-
ter, charakteristi-
tische Verwirklichung

und perfekte äußere Blüthe. Sowohl als
leistungsfähige, gebantenfähige „Berger“ Nora, wie als
plötzlich weichen-veränderte, selbständige und
selbstbewusste Frau gab sie eine überaus wirkende,
vollendete Figur. Die hatten schon mehrere
Male Gelegenheit gehabt, dieses physische Werk,
selbst an Hofbühnen zu sehen, aber wir müssen
sagen, auch dort wurde die Nora kaum packender
gegeben. Mit einem Wort, Frau Direktor
Walsh hat übertrafen am Montagabend so-
ausagen sich selbst. Gegen dieses hervorragende
Spiel konnte der Robert Helmer des Herrn
Wiedemann nicht aufkommen. Seiner Dar-
stellung mangelt bei solchen Charakterrollen, wie
wir schon früher dargelegt, leider die Verinner-
lichung, es fehlt ihm an der überzeugenden,
packenden Kraft. Das machte sich besonders im
letzten Akt bemerkbar, wo die Tragik des Spiels
auch seine Rolle erforderte oder vielmehr erschaffen
sollte. Ein schönes Spiel lieferte dagegen wieder
Herr Reitz als Glinther. Seine Vielseitig-
keit bewährte sich auch das Intrigantentum in
tadellos. Auch der Dr. Kant des Herrn
Gahn und die Frau Linden der Frau. Rosa
waren gute Darstellungen. Zudem kann schließlich
auch die Spielleitung, des Herrn Direktor Wal-
sh, nicht sich wieder bestens bewährte, kam ein
sehr eindrucksvolles, packendes Gesamtspiel zu
stande. Das Publikum und namentlich die
Jugend-Freunde und Verehrer anerkannten das
durch lauten Beifall.

Der Verein zum Schutz für Handel und
Gewerbe. Wie wir vernehmen, ist die kürzlich
gegründete Kreiskasse des Vereins zum Schutz
für Handel und Gewerbe aus dem Krei-
senkreiskassenverbande, dem sie sich ursprünglich
angeschlossen hatte, ausgeschieden und hat mit
den hiesigen Kreisen einen besonderen Vertrag ab-
geschlossen.

(22.) Verjährung. In der Regel beträgt
die Verjährungsfrist für Forderungen 30 Jahre,
vom Tage der Entstehung der Forderung an ge-
rechnet. Das Gesetz hat indes für vielerlei An-
sprüche eine kürzere Verjährungsfrist festgesetzt.
In 2 Jahren verjähren z. B. die Forderungen
der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker und
Kunstgewerbetreibenden für Lieferung von Waren
mit Einschluß der Auslagen. Gleiches die Lie-
ferung jedoch für den Gewerbetreibenden, nicht für
den Privatgebrauch des Schuldners, so tritt erst
nach 4 Jahren Verjährung ein. Dasselbe gilt
für land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse.
Zweijährige Verjährung tritt ferner ein für An-
sprüche aus Lieferung von Wohnung oder Be-
heizung, auch von einzelnen Speisen und Ge-
tränken, aus Lieferung beweglicher Sachen, die
gewerbsmäßig vermiethet sind, wegen des Miet-
zinses; ferner für Ansprüche aus Gehalt, Lohn
oder anderen Dienstbezügen usw. In 2 Jahren
verjähren auch Ansprüche von Lehrern und
Belehrten wegen des Gehalts und der für
den Unterricht gemachten Auslagen; von Anstalten
welche dem Unterricht, der Erziehung, Bepfleg-
ung oder Heilung dienen, auch von Privatper-
sonen, die sich damit beschäftigen; von Ärzten
und Hebammen; von Rechtsanwälten, Notaren
und Gerichtsvollziehern wegen Gebühren und
Auslagen, soweit sie nicht zur Staatskasse fließen;
endlich auch Ansprüche an Rechtsanwälte für
diesen geleistete Vorkasse. In 4 Jahren ver-
jähren Ansprüche auf Rückstände von Zinsen und
auf Amortisationsquoten, auch auf Rückstände
von Miet- und Pachtzinsen, soweit sie sich nicht
auf bewegliche Sachen erstrecken; ferner auch An-
sprüche auf Rückstände von Renten, Besoldungen,
Wartegeldern, Unterhaltungsbeiträgen und son-
stigen regelmäßig wiederkehrenden Leistungen.
Alle anderen Ansprüche, insbesondere aus Dar-
lehen, verjähren erst in 30 Jahren, z. B. auch
die Ansprüche eines Künstlers (Porträtmalers
usw.). Die Verjährung beginnt in der Regel am
Schlusse desjenigen Jahres, in dem die Forderung
entstanden ist. Vor also Forderungen hat, die
mit Ende dieses Jahres verjähren, trage schen-
nicht für eine Unterbrechung der Verjährung
Sorge.

Handelsnachrichten.

* Offen, 27. Dez. Amtlicher Bericht der Notierungs-
kommission. Auftrieb: Großvieh 836 Stücken 86 Ochsen,
225 Bullen u. Kühe, 625 Stiere und Kühe, 618 Rinder
75 Schafe 2139 Schweine. Preise für 50 Kilo. Schlach-
gewicht Ochsen: 1. Vollfleischige, ausgewaschene Ochsen höchsten
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 77-78 M. 2. Junge
fleischige, nicht ausgewaschene, ältere ausgewaschene Ochsen
71-73 M. 3. Mäßig genährte junge - ältere Ochsen 64
bis 68 M. 4. Gering genährte Ochsen jeden Alters 60-68 M.
5. Kalben und Kühe, 1. Vollfleischige, ausgewaschene Kalben
höchsten Schlachtwerts 73-74 M. 2. Vollfleischige, aus-
gewaschene Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren
69-71 M. 3. Ältere ausgewaschene Kühe und weniger gut
entwickelte jüngere Kühe und Kalben 64-67 M. 4. Mäßig
genährte Kühe u. Kalben 54-60 M. 5. Bullen, 1. Vollfleischige
ausgew. Bullen bis zu 5 Jahren 68-70 M., ausgewaschene 60 M.
2. Vollfleischige jüngere Bullen 63-65 M. 3. Mäßig
genährte jüngere und ältere Bullen 55-60 M. 4. Gering
genährte jüngere und ältere Bullen 50-60 M. 5. Kalbe,
1. Vollfleischige und jüngere Mastkalben 60-78 M. 2.
Mastkalbe Mastkalbe 63-73 M. 3. Mäßig genährte
Kalben und Kalbe (Mastkalbe) 50-60 M. Preise für
50 Kilo Lebendgewicht. Kalbes, 1. Doppelerker 74-75 M.
2. Feinste Mastkalbe (Vollfleischig) und beste Saug-
kalbe Saugkalbe 68-70 M. 4. Geringe Saugkalbe
und ältere, gering genährte Kalbe (Freier) 35-48 M.
Schweine (mit 20 pSt. Tara), 1. Vollfleischige Schweine
der feinsten Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu
1 1/2 Jahren 60-74 M. Ausgewaschene 00-00 M. 2. Fein-
fleischige Schweine 70-72 M. 3. Gering entwickelte
Schweine, sowie Sauen und Eber, 65-68 M. 4. Aus-
gewaschene Schweine (unter Angabe der Herkunft), 00-00 M.
Tendenz: langsam. 74 Großvieh überstand.

Neueste Nachrichten.

* Konstantinopel, 28. Dez. Infolge der Ver-
schlimmerung der Lage in Yemen wurde der
Wali, der zugleich Militärkommandant ist, abge-
setzt und durch den Wali von Aden ersetzt.
* New-York, 28. Dez. Durch den Schneesturm,
der im Osten der Vereinigten Staaten herrschte,
sind in der Umgebung von New-York 18 Per-
sonen umgekommen. Ein Sturmschiff
hat auf der Höhe von Boston Schiffbruch erlitten.

Man hält die aus 12 Mann bestehende Wi-
sagung für verloren.

* Madrid, 28. Dez. Der Herald meldet: In
einem Dorfe in der Nachbarschaft von Biana
(Provinz Navarra) sind infolge heftiger Regen-
güsse eine Anzahl Häuser eingestürzt. 28 Per-
sonen sind dabei umgekommen.

* Shanghai, 28. Dez. Bei dem Vorhan-
schlag auf den Bringenregenten hat der Attentäter
nicht diesen, sondern den manichäischen Haupt-
mann Tschenglin verletzt, den er fälschlich für den
Regenten hielt. Der Attentäter verwickelte sich
beim Verhör in Widersprüche. Festgestellt ist,
daß er ein Manichäer ist.

Spielplan

Offener Stadttheater.

Mittwoch, 29. Nachm.: „Christofen“. Abends: „Des
Barons Tochter von Strelsdorf“.
Donnerstag, 30. Abends: „Der Vogelwälder“.
Freitag, 31. Nachm.: „Hänsel und Gretel“.
Samstag, 1. Nachm.: „Christofen“. Abends: „Der
Vogelwälder“.

Düsseldorfer Stadttheater.

Mittwoch, 20. Abends: „König für einen Tag“.
Donnerstag, 30. Abends: „Standhafte Liebe“.
Freitag, 31. Abends: „Die lustige Witwe“.
Samstag, 1. Nachm.: „Prinzessin Heralde“. Abends:
„Die Zauberflöte“.
Sonntag, 2. Nachm.: „Prinzessin Heralde“. Abends:
„Die Meisterfänger von Nürnberg“.

Stadtschul- Nachrichten der Stadt Bocholt
für die Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1908.

Geburten.
1. Augusta Johanna Wilhelmina, T. v. Drucker-
arbeiter Wilhelm Janßen und Johanna Wenzes.
Maria Hendrika, T. v. Fabrik Johannes Schöber und
Agnes Katenmann. Johann Theodor, S. v. Weber Johann
Wah und Maria Franziska Hüls. Hedwig Verta Rosa,
T. v. Drehermeister Grunwald und Hedwig Thies.
Heinrich Walter, S. v. Eisenarbeiter Ernst Pulversborn
und Katharina Rüppert. Anton August, S. v. Lade-
meister Heinrich Kallfoss und Dina Josepha Groß-Gel-
mann. Alfred Heinrich, S. v. Bahnarbeiter Friedrich
Corsten und Josephine Ternebe. 2. Emil Johann
Friedrich, S. v. Weber Friedrich Janßen und Katharina
Kreilamp. Wilhelmina, T. v. Lagerarbeiter Gerhard
Kot und Maria Elisabeth Kellerforth. Heinrich Joseph
Theodor, S. v. Weber Hermann Kahlund und Gertrud
Antonia Effing. Joseph Hermann, S. v. R. R. - 3.
Franz Heinrich, S. v. Tagelöhner August Lebbing und
Bernhardine Le. Karl Johann, S. v. Schreiner
Heinrich Kampshoff und Wilhelmina Dinfelo. 5. Gertrud
Anna Antonia, T. v. Dachdeckermeister Johann Harborg
und Christina Welling. 6. Katharina Antonia, T. v.
Fabrik Johann Weilmann und Elisabeth Johanna Alen-
dorf. 7. Franz Faver, S. v. Holzarbeiter Hermann
Schepers und Anna Henriette Bergen. Maria Adelheid,
T. v. R. R. - Karl Joseph und Joseph Maria, Bültinge
v. Weber Franz Affelmann und Eva Schumung. - Max
Johann, S. v. Messerschmied Max Herberg und Elisabeth
Berth. Gustav Bernhard Maria, S. v. Fabrikant
Gustav Becker und Josephine Wilhelmina Tade. 8.
Maria, T. v. Schlosser Heinrich Hövels und Bernhardine
Hing. Joseph Gerhard, S. v. Fabrik Jan Becke und
Maria Kacan. Antonia Johanna Maria, T. v. Weber
Franz Brügging und Maria Katharina Overlamping. -
Hermann Bernhard, S. v. Weber Joseph Stahl und Maria
Gertrud Ball. 9. Joseph Andreas, S. v. Schlosser
Heinrich Müller und Katharina Johanna Klein-Lebbing.
Arnold Joseph, S. v. Schuhmacher Wilhelm Westphal und
Anna Maria Hedinger. Erich Walter, S. v. Lager-
arbeiter Anton Brunsdov und Auguste Klossowitsch.
Johann Heinrich, S. v. Schlachter Johann Liesmann und
Wilhelmina Schmidt. Alara Gertrud Johanna, T. v.
Weber Heinrich Westphal und Wilhelmina Alida Stahl.
10. Oswald August Wilhelm, S. v. Weber Bernhard
Kühnberg und Katharina Giesermann. 12. Hermann
Johann, S. v. Eisenarbeiter Heinrich Hüls und Bernhardine
Elisabeth Schmeind. Hildegard Maria, T. v. Polizei-
Sergeant Ernst Rodewald und Anna Werner. 13.
Heinrich Mathias, S. v. Fabrik Heinrich Leumer und
Johanna Dohmen. Arthur Karl Friedrich, S. v. Weber
Wilhelm Friedrichs und Julia Venting. - Gertrud Gertrud
Johanna, T. v. Bierverleger Hermann Weiering und Maria
Wilhelmina Wening. Maria Theodora Adelheid, T. v.
Höfer Kornelius Klinterberg und Alida Johanna Nie-
haus. Olga Johanna Wilhelmina, T. v. Seilergefelle
Johannes Hinrichs und Wilhelmina Becker. - Paul
Theodor, S. v. Bahnarbeiter Heinrich Meyer und Ida
Kühn. - Heinrich, S. v. Untermeister Gerhard Bollmann
und Elisabeth Hendrika Wersch. - Martin Johannes,
S. v. Fabrik Kornelius Troost und Alida Johanna
Wenst. - Ernst, S. v. Heizer Ernst Kottkamp und
Wilhelmina Kampmeier. - Karl Gerhard, S. v. Fuhr-
mann Adolf Giesmann und Auguste Angela Kamlage.
- Ottilie Johanna Bernhardine und Lucia Gessina Theodora,
Büblinge v. Schlosser Wilhelm Alersgott und Bernhardine
Zembrod.

Geschäftigungen.
11. Maurergeselle Martin Seibel und Christina ten
Volsberg. 14. Fabrikant Moses Jildor und Paula
Volsberg.

Stirbende.
1. Maria Holt, 5 J. - Gertrud Hallen, 3 1/2 J. -
2. Heinrich Wilhelm Borgers, 3 Mon. - Heinrich Franz
Menzel, 7 J. - 3. Antonia Christina Fiedhaar, 3 1/2 Mon.
- 4. Helene Josephine Wening, 4 J. - Bernhard
Rafpar Laiger, 6 Mon. - 6. Gertrud Augusta Geerting,
18 1/2 Mon. - 8. Witwe Josephine Hüls geb. Wening,
77 1/2 J. - Fuhrmann Johannes Hüls, 49 1/2 J. - 9.
Gemeinschaftliche Anna Maria Hinte, 55 1/2 J. - Lagerarbeiter
Gerhard Wilhelm Niehaus, 34 J. - 10. Witwe Hendrike
Schlichthoff geb. Geules, 73 1/2 J. - 11. Johann Joseph
Müller, 4 Mon. - Württemberg Johann Forge, 79 1/2 J. -
12. Anna Bergen, 3 1/2 J. - 13. Maurerhandwerker
Bernhard Humbrodt, 70 J. - Ehefrau Maria Elisabeth
Engemann geb. Fürt, 27 J. - 14. Ehefrau Anna
Wehtilde Fogenkamp geb. Schaffeld, 35 J. - 15. Schreiner
Johann Friedrich Wollenbe, 35 J. - 16. Elisabeth End,
8 Mon.

Absolut Bestes
gegen alle
rote, rauhe und spröde Haut ist nur die von vielen ärztlichen
Autoritäten empfohlene Original-
Südsterne-Teerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Berlin, vorm. Frankfurt am M.
Stck. 60 Pf. St. Georgius-, Marien- und Löwenapotheke und
Apotheke in Rhede.

Seidenhaus Michels & Co.
BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44
Deutschlands größtes Seidengeschäft

webt
solide
Seidenstoffe
in seiner Kreidelfabrik und ver-
sendet Probieren von diesen und
anderen erstklassigen Fabrikaten:
Glatts. ... Meter 1- bis 8,50 M.
Gemeinere Meter 1,50 bis 15.- M.
sowie Katalog von Seidenen
Bismarck, Japan, Morgenrothen
umgehend und franko.

Bekanntmachung.

Der abgedruckte Fluglinienplan in
Blatt 15 - Gelderstraße - wird auf
Grund des § 8 des Flugliniengesetzes
vom 2. Juli 1870 hiermit förmlich fest-
gestellt.
Der Plan liegt eine Woche lang vom
30. Dezember ds. Js. ab zu jedem
manns Einlaß auf dem Stadtbauamt
während der Dienststunden offen.
Boholt, den 27. Dezember 1909.
Der Gemeindevorstand.

Darlehen

an nur solch. Personen mit Lebensvers-
icherung vorzuschicken. Darlehen auf
Mobiliar, Bürgschaft p. p. gegen geringe
Spesen. Beschaffung von I., II., III.
Hypotheken und Baugeldern. Aus-
wertung von Hypotheken und Erb-
schaften. Einziehung von Forderungen
aller Art. Porto beifügen.
H. Loose, Dortmund,
Teleph. 1100. Prinz Wilhelmstr. 12.

Neujahrs- Glückwunsch-Karten

in grosser Auswahl
in der
Georgius-Buchhandlung
(H. Wenner),
Osterstr. 12, gegenüber der Post.

Ein gebrauchtes, jedoch sonst noch
gutes

Klavier

zu kaufen gesucht.
Offerten unter „Nr. 33“ an die
Expedit. d. Bl.

Alte Beinschäden,
Kramphader-
geschwüre,
Salzfluss usw.
behandelt mit grossem
Erfolge
A. Flügge, Wesel
Telephon 350.
Briefen Rückporto
beizugeben.

HANSA
Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“
Hamburg.
Für 50 „Hansa“-Dosen erhalten
Sie eine Dose 1/2 Kilo gratis.
Überall erhältlich.

Münsterischer Anzeiger,

Märker i. West.,
ist die billigste und reich-
haltigste

2 mal täglich
erscheinende

Zeitung.

1,50 Mk.

für die drei Monate Januar,
Februar und März.
Die gegenwärtige Auflage
beträgt

31700

Exemplare.

Inserate
finden wirksamsten Erfolg.

3% Rabatt!
Weizenmehl 000 Pfd. 17 Pf.
5 Pfd. nur 83 Pf.
Rohweizenmehl (garantirt rein)
Pfd. 17 Pf., 5 Pfd. 83 Pf.
Joseph Telake,
bei der St. Josephskirche.

Ratten,
Mäuse vernicht radikal „Mikroton“
a Pat. 50 Pf. Gebr. Steiner, Degg.

Bekanntmachung.

I. Liste des Briefkasten-Liebhaber-Vereins „Courrier“:

	Militär- Briefkasten,
1. Stahl Bernhard, Postfiskus, Viktorstr. 782,	7
2. Althoff Johann, Weber, Prinz Heinrichstr. 26,	5
3. Janßen Wilhelm, Weber, Westend 626,	12
4. Ebberts Heinrich, Weber Schwanenstr. 551/19,	20
5. Hinting Johann, Weber, Viktorstr. 856,	10
6. Rott Wilhelm, Weber, Hochfeld 144 f,	6
7. Menge Bernhard, Rauchmeister, Kreuzstr. 393,	2
8. Kleinpaß Bernhard, Gärtner, Lohnd bei Bocholt,	5
9. Althoff Joh., Bäcker, Südbaustr. 25,	5

II. Mitglieder des Briefkasten-Liebhaber-Vereins „Geimlehr“:

	Militär- Briefkasten,
1. Anna Wilhelm, Oberleutnantsbeamtin, Rönnestr.	20
2. von Schmitt H., Kommiss, Nordwall,	18
3. Hofscheller Heinrich, Arbeiter, Sachsestr.	6
4. Gimpel Karl, Spulmeister, Dingener Schaussee,	18
5. Gimpel Felix, Obermeister	14
6. Jonekamp Hans, Schlosserstr.	10
7. Wersch Johann, Weber, Uebachhäuser,	18
8. Zellers Heinrich, Obermeister, Kaiserstr.	18
9. Schmeint Wilhelm, Weber, Feldmar,	16
10. Rademacher Alfred, Kaufmann, Friesenstr.	20
11. Bittel Adolf, Malermeister, Feldstr.	8
12. Laumen Peter, Rauchmeister, Bahnhofsstr.	6
13. Schuhmacher Jakob, Bäcker, Schwanenstr.	14
14. Tiesemann Johann, Weber, Feldstr.	11
15. Spandern Wilhelm, Schwanenstr.	19
16. Gappelle Bernhard, Weber, Wertscher Schaussee,	10
17. Großhardt Joseph, Südbaustr.	7
18. Hülskamp Otto, Bahnhofsstr.	10

Vorstehende Listen werden hiermit gemäß § 8 des Gesetzes betreffend
den Schutz der Briefkasten und des Briefkastenverkehrs vom 28. Mai 1894
zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Boholt, den 20. Dezember 1909.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch erneut zur Kenntnis gebracht, daß Personen, welche
gegen Entgelt fremde Kinder, die noch nicht oder aus irgend welchem Grunde
überhaupt nicht schulpflichtig sind, in Kost und Pflege nehmen wollen, hierzu
vorher wegen jedes einzelnen Kindes schriftliche Erlaubnis der Ortspolizei-
behörde nachsuchen müssen.

Das Gesuch muß enthalten:

1. Den vollständigen Namen, den Tag und Ort der Geburt des Kindes,
2. die Namen und den Wohnort der Eltern (bei unehelichen Kindern den
Namen und den Wohnort der Mutter),
3. den Namen und Wohnort des etwa bestellenden Vormundes,
4. den Zeitpunkt, wann die Aufnahme des Kindes erfolgen soll.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde ist die ständesamtliche Geburts-
urkunde des Kindes vorzulegen.

Überbahrungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 M. bestraft, an
deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haftstrafe tritt.

Boholt, den 6. Dezember 1909.

Der Bürgermeister.
J. B.
Der Beigeordnete:
Disse.

Billige Lektüre!

Auch in diesem Jahre sind wir wieder in der Lage eine große
Anzahl ausgefallener, kompletter Jahrgänge von Zeitschriften
unseres Journal-Vertriebs zu ganz billigen Preisen ab-
zugeben.

Es sind folgende:

Fliegende Blätter, Semerkband, 2,00 M.
Buch für Alle, ganzjährig, 3,00 M.
Daheim, 1908, ganzjährig, 52 Hefte, 3,00 M.
1909, 3,50 M.

Deutscher Hausnach, 1909, 3,00 M.

Gartenlaube, 1909, 52 Hefte, 4,00 M.

Sonntagszeitung, 1909, 52 Hefte, 3,50 M.

Lärmer, 1909, 5,00 M.

Ueber Land und Meer, 1909, 52 Hefte, 4,00 M.

Beckermann's Monatshefte, ganzj., 6,00 M.

Univerium, 1907, ganzj., 52 Hefte, 3,50 M.

1908, 4,00 M.

1909, 4,50 M.

Die Kunst, ganzjährig, 5,00 M.

Alle vorstehend aufgeführten Zeitschriften sind noch
gut erhalten.

Niemand veräume diese günstige Gelegenheit, sich auf diese
Weise eine gute billige Lektüre - die meisten Zeitschriften sind
auch mit vielen Bildern versehen - für die langen Winterabende
anzuschaffen.

J. & A. Temming,
Buchhandlung, Bocholt.

Vorsicht!

beim Einkaufe von Emmerling's Nähr-Zwieback. Es
wird in letzter Zeit nachgeahmter Zwieback in täuschend
ähnlicher Packung in den Handel gebracht.

Man verlange deshalb:

„Emmerling's Nährzweiback“

a Paket 10 und 30 Pf. und achte genau auf den Namen
Packung und Schutzmarke. Alle anderen, in ähnlicher
Packung angebotenen Zwiebacke weise man zurück.

Also:

Vorsicht!

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Vontreter: Alex Hochheimer, Bocholt, Teleph. 218.

Marian. Jungfrauenkongregation
St. Georg.
Mittwoch, 26. Dez., abends 8 Uhr:
Allgemeine Gesangsprobe.
Vinzenz-Berein
St. Georg.
Die Versammlung findet in dieser
Woche am **Donnerstag** abends 8 1/2 Uhr
statt.

Zweitmädchen
gesucht.
S. B. Löwenstein,
Ostermarkt

Aufsteckerinnen
gesucht.
Ludwig Schwartz,
Spinners.

Nudelfabrik
mit Rundschaft sucht einen gut ein-
geführten, fleißigen

Vertreter
für Bocholt. Franco-Offerten mit Angabe
von Referenzen unter **M. G. 349** an
die Expedition d. Bl.

Ein hiesiges Geschäft
sucht einen mit sämtl. Kontor-
arbeiten vertrauten Mann.
Schriftl. Offerten unter **E. T.**
an die Expedition d. Bl.

Suche per sofort einen zuverlässigen
Pferdetuecht.
Bernh. Seggewiss,
Sport.

Einfamilienhaus
(event. Wohnung von 7-8 Räumen)
zum 1. April 1910 zu mieten gesucht.
Offerten unter **N. Y. 100** an
die Expedition d. Bl.

Das Wohnhaus
Ede Kaiser- und Carolingerstraße
Nr. 18 ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Näheres Gähmmer 2.

ETAGE
des Hauses Marktplatz 38 sofort
oder später zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Die Oberwohnung
meines Hauses Ludgerstraße 1 ist
per 1. April zu vermieten.
Herm. Hülskamp,
Westend.

Eine Wohnung
mit Garten an der Leopoldstraße zu
vermieten. Näheres bei H. Reimers,
Werderstraße 24.

Eine Wohnung
von 8 Räumen zum 1. Februar zu
mieten gesucht.
Näheres Ludgerstraße 12.

Zimmer
zu vermieten.
Theod. Nientimp,
Schwarzh. 18.

2 große Zimmer,
Keller, Waschküche und Zubehör (Unter-
wohnung) zu vermieten.
Schwabenstraße 36.

100 Ruten
Niederland
auf dauernde Pachtzeit mit 8 Ruten
untergebaumt Dünger anderweitig zu
verpachten. Abhand 50 Mt.
Offerten unter **A. B. 75** an die
Expedition d. Bl.

Donnerstag nachm.
von 2 Uhr ab ist von
einer selbstgemästeten,
fetten Kuh prima Fleisch
pr. Pfd. 60 Pf. zu haben.
Joh. Arntz, Steuerm.

Am Donnerstag nachm.
von 2 Uhr ab ist von
einer fetten Kuh
prima Fleisch
pr. Pfd. 60 Pf. zu haben.
Joh. Venderbusch,
Sewid.

Ein gut erhaltenes
Kranken-Fahrrad
zu verkaufen.
Sievers, Usterstraße 18.

Krankenkassen-Verband.
Am Mittwoch, dem 29. d. M., abends 8 1/2 Uhr, findet in der
Reichshaus eine
Hauptversammlung
statt, wozu die Delegierten sowie sämtliche Vorstandsmitglieder der Kranken-
kassen eingeladen werden.
Um vollständiges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Berein für jugendliche Arbeiter, Bocholt.
Donnerstag, den 30. Dezember, abends 8 Uhr,
im Saale des katholischen Arbeitervereins, Wallenhausstraße:
„Bethlehem“.
Sühnenspiel für die Hl. Weihnachtszeit mit Gesang in 4 Aufzügen
und 2 lebenden Bildern von Heinrich Heiden.
Eintritt: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Karten sind im Arbeiterverein an der Wallenhausstraße, sowie
bei den Darstellern zu haben.

Haus- u. Grundbesitzer-Berein Bocholt.
Am Donnerstag, dem 30. Dezember 1909, abends 8 1/2 Uhr,
findet im Vereinslokal (Langenhoff) die diesjährige
General-Versammlung
statt, zu welcher die Mitglieder des Vereins hiermit eingeladen werden.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht. 2. Rechnungsbericht. 3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Grosse Freude
können Sie sich
zu Sylvester
machen, wenn Sie sich Ihren Grog oder Punsch aus
Dr. Mellinghoff's Essenzen
bereiten. Erhältlich in Flaschen à 75 Pf.
In Bocholt bei Geschwister Hoepfner und Gebr. Steiner.

Westfälischer Bankverein Bocholt.
Filiale der Essener Kredit-Anstalt, Aktien-Gesellschaft.
Aktion-Kapital und Reserven Mark 79 000 000.
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien,
Aufbewahrung Obligationen, Losen etc.
zu constanten Bedingungen.
Vorschüsse auf börsengängige Wertpapiere auf kurze und lange
Termine. Versicherung gegen Courverlust bei Verlosungen,
Conto-Corrent, Check- und Depositen-Verkehr (Einlagen auch von
kleineren Beträgen).
Preussische Consols, Reichsanleihen, diverse
Hypothekendarlehen,
ferner:
Belgische, Französische, Englische, Holländische
und Schweizer Noten
sind stets vorrätig.
Kredit-Kreditbriefe für das In- und Ausland.
Feuer- und diebessichere Stahlkammer mit
Tresorflächern (sogen. Sales)
unter eigenem Verschluss der Mieter.
Wir sind offizielle Annahmestelle
für Zahlungen für das K. K. Postsparkassen-
Amt Wien.

Wer sich selbst rasiert — Viel Geld profitiert!
Achtung! 1.000.000
Langer heute und
Männer gibt es die
sich gerne selbst rasieren
möchten, um jeder
Gefahr wegen Ver-
letzung von Haut-
krankheiten aus dem Wege zu gehen. — Wir haben uns deshalb entschlossen, um das
Selbstrasieren allgemein zu machen, in den nächsten 3 Monaten mehrere 1000 Sicherheits-
rasiermesser „Militär“ zu dem erstaunlich billigen Preis von nur 2 Mk.
per Stück in seinem Etui mit Goldrand an Jedermann abzugeben. (Bei Vorauszahlung
des Betrages sind 20 Pf. für Porto mitzugeben, Nachnahme kostet 20 Pf. mehr). Das
Messer ist mit Schutzvorrichtung versehen, die ein Schnellen unmöglich macht, wir
garantieren für 5 Jahre Schnelheftigkeit und nehmen jedes Messer, das nicht gefällt, nach
30 Tagen retour. — Vollständige Rasiergarantur No. 2, ein Etui, fein poliert,
mit Sicherheits-Rasiermesser, Pinset, Knapf, Seife und Seifenschaum.
Haupt-Katalog mit ca. 4000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren, Haus- und Küchen-
geräte, Gold-, Silber- und Ebonwaren, Uhren, Pfeifen, Musikinstrumente, Spielwaren etc.
gratis und franko an Jedermann.
Marcus & Hammesfahr, Stahlwaren-Fabrik, Wald-Solingen

Mühlfelder, Ostermarkt. Mühlfelder, Ostermarkt.
Mühlfelder, Ostermarkt. Mühlfelder, Ostermarkt.
Mühlfelder. Mühlfelder.
Mühlfelder. Mühlfelder.
Mühlfelder. Mühlfelder.
Mühlfelder, Ostermarkt. Mühlfelder, Ostermarkt.
Mühlfelder, Ostermarkt. Mühlfelder, Ostermarkt.
Neujahrskarten.

Unterhaltungs-Spiele
in reichhaltiger Auswahl empfehlen
J. & A. Temming, Bocholt, Nordstrasse.

Nur das Gute bricht sich Bahn!
Wollen Sie ein Fabrikat, das in **Passform,**
Eleganz und **Haltbarkeit** sich einen Weltruf
erworben, so kaufen Sie die
berühmte Marke
Hiawatha.
Alleinverkauf bei
H. van Zütphen,
Langenbergstrasse 3.
Außerdem großes Lager in sämtlichen
Winter-Schuhwaren.
Bis Neujahr 10 % Rabatt.
Anfertigung nach Maß. Reparaturen prompt und gut.

Visit- und Gratulations-Karten
von den einfachsten bis zu den feinsten
werden rasch und billig angefertigt
in der Druckerei von
J. & H. Temming.

Knochenbildendes Nahrungsmittel
für Kinder erhält man aus
Milch und
Dr. Oetker's Pudding-Pulver.
Zum Backen nur das echte **Dr. Oetker's Backpulver.**

Buthe & Wolf, Hamm,
Spezial-Geschäft für Elektrotechnik,
Südstrasse 33. Fernsprecher 701.

Ausführung und Umänderung sämtlicher
elektr. Licht- und Kraftanlagen
im Anschluss an vorhandene Elektrizitätswerke
sowie
Einzel-Anlagen
jeden Umfanges und jeder Stromart.
Relohhaltiges Lager in
sämtl. elektrotechnischen Bedarfsartikeln.
Haus-Telephon- und Signal-Anlagen.
Kostenanschläge gratis.

Zahn-Arzt Bräunemann,
Hermannstr. 314.
Sprechstunden:
Montags von 9 bis 1 Uhr,
nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
für länger dauernde Behandlung
nach vorheriger Anmeldung.

Wechselstühle,
Modell Justus Nr. 1, abzugeben.
B. Heilmann,
med. Weberstr.
Lüdinghausen i. Westf.

Holl. Butterhaus.
Für Silvester
empfehle:
Raviar, Hummer,
Sardinen in Del,
Nordseekrabben etc. etc.
Für Neujahr:
Gänse, Puter,
Boullarden, Kapannen,
Suppenhühner etc. etc.
Eug. Riepenhoff.

Damen-Handtasche
mit Inhalt verloren.
Gegen Belohnung abzugeben in der
Exp. d. Bl.

Ein oder zwei ordentliche
Roßmädchen
gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein schönes, rotbuntes
Mutteralb
zu verkaufen bei Heinrich Meiering,
Magstr. 688/11b, beim Klaffenloster
2 Gabelschweine
zu verkaufen.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Nr. 351.
Die preussische
Die im Staat
überwachten über
wahlen im Jahr
Ergebnissen der
in Druck erschie-
ne zur Zeit
Landesamtes. In
die Verfassung
Herrn von
28.8 v. H., das
servativen 14.1
v. H., die pol-
nische Volkspar-
2.5 v. H., frei-
bund der Lan-
bergl. 0.86 v. H.
eingegeben. Part-
das im ganzen
Zentrum mit
die Konfession
Nationalliberal
stärksten vertre-
überwiegend das
nationalen un-
v. H.) auch an-
kraten umfassen
v. H., in den
Landen auch
finnigen Volks-
In der 3. Ab-
teilung mit 27
nächststärksten
den Konfession
nationalen (1
Die Stärke
hat sich seit
periode (25. J.
Wahlperiode) ab-
hoch hat der
seitdem rechtlich
reichen Erfolge
eingehende Ge-
gestaltung. Es
gibt aber ausge-
Parteien wie
von Arentberg
von Hompesch
servativen 6
und Ruypphan
von Gersdorff
die Abgg. von
Quard), Freie
und 1. Wilh.